

Anneigenpreis

Die Ifpaltige Belli aber beren Raum 50 Bl. Die Ref-lamujelle aber be-renRaims 1,50 Mt. Rebutt Meffille

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-U.Bezirke Nagold, freudenstadt und Calw.

Ms. 242

Dund und Berlag in Altenfielg.

Freitag, ben 15. Oktober

Mmisblait für ben D.-M.-Begirf Ragelb.

1920.

Einiges aus bem Reichsnotopfergefen (NDG).

2. Betriebsvermögen.

Diefes ift besonders zu bewerten, soweit es nicht un Ertragewert inbegriffen ift.

Dafdinen, Bertzeuge, Inventar, Gubrgenftanbe (Anlagetapital) brauchen bagegen nur mit bem Anfchaffungewert abzügl. angemeffener Abschreibungen angefest zu werben. Dier wird alfo vielfach ber Bilangwert zugrundegelegt werben fonnen.

Baren, Robftoffe, Salbfabrifate fowle an-bere Borrate bes umlaufenben Betriebefapitale finb nach bem gemeinen Wert zu veranschlagen, bas ift aber nicht ber Wonsumentenpreis, sondern ber Preis, ben ein Räuser zahlen würde, ber bas gange Geschäft übernehmen und fortführen wurde. Diefer Breis wird g. B. beim hersteller regelmäßig noch erheblich unter bem Engrospreis liegen.

Die auf bem Betriebebermogen rubenben Schulden find an biefen abzugiehen. Bon dem jest ermittelten Wert find 80 Brozent ftenerpflichtig.

3. Rapitalvermögen.

Dieher gehort bas famtliche bis jest noch nicht ge-nannte Bermogen. Bezüglich ber Wertpapiere ift ber durch den Reichstat sestgeste öffentlich bekannt gemachte Steuerfurs maßgebend. (Kriegsanleiben find zu 77,5 Mt. für 100 Mt. Rennwert fleuerpflichtig.) Anteile an einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung find mit bem bom Finangamt, in beffen Begirt bie Leitung ber B. m. b. D. fich befindet, festgefegten Berfaufewert gu bewerten. Forberungen find mit bem Nennwert angu-jeben, sofern nicht besondere Umftande einen höberen ober geringeren Wert begrunben. Die Bewertung noch nicht fälliger Anspruche aus Lebens-, Rapital- ober Rentenversicherungen ift eine verschiedene. Ausprüche aus nach bem 31. Juli 1914 eingegangenen Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen sind mit ber vollen Summe ber eingezahlten Bramien ober Rapitalbetrage angujegen, falls bie jahrliche Bramiengablung ben Betrag von 1000 Mt. ober die einmalige Kapitalzahlung den Betrag von 3000 Mt. übersteigt. Alle anderen Bersicherungsansprüche werden mit 3/3 der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeträge berechnet oder aber kann ber Steuerpflichtige ben Rudfaufswert, ben ihm bie Berficherungsgefellfchoft angeben fann, einfeben.

Das ermittelte Wefamtvermogen ift auf volle Laufend abgurunden. Abgabepflichtig ift nur ber ben Betrag von 5000 Mf. überfleigende Teit bes Bermögens. Coweit das Bermogen beide Chegatten betrifft, find 10000 Mt. fteuerfrei. Außerbem wird für bas zweite und jede weitere Rind ber Betrag von je 5000 Mt. flenerirei belassen. Weiterhin greift die Wergunftigung Blay, bag von bem-ber Rinbergahl entipredenben Bielfachen von 50 000 Mart bes abgabepfliche tigen Bermogen bie Wgabe nur in Sobe von 10

6. S. (Minbeftiat) erhoben wird. Abgabepflichtige mit einem fleuerbaren Bermogen bon nicht mehr als 150 000 Mt. burfen, fofern fie feinen An-fpruch auf Benfion ober Sinterbliebenen-Fürforge habenan ihrem Bermogen abgieben:

a) im Miter von 45 bis 60 Jahren: 1/4, b) im Alter fiber 60 Jahre: 1/3 bes steuerbaren Ber-mögens bis zu 50 000 Mt. Hir bas überschiesende Bermögen bis zu weiteren 50 000 Mt. ift zu a 1/3, zu b 1/4 abzuziehen. Diese letztgenannte Bergünstigung trut aber nicht ein, wenn sinsloje Stundung ber Abgabe-

Beifpiele gur Steuerberechnung. Das Bermögen eines 62 Jahre alten verheirateter Steuerpflichtigen mit 2 Kindern sei 48 000 Mt. Mosng 1/2 32 000 Mt. ftenerfret für verbeiratet 10 000 9Rt. 22 000 Mt. 5.000 DRL frei für 2 Rinde

Steuer: 1700 Mart.

bletben:

Gin 75jabriger lebiger Benfionar bezahlt aus 25 000 Mt. Bermögen 2000 Mt. Steuer (25 000 - 5000 Mt. fteuerfreier Betrag).

Einem Abgabepflichtigen, beffen fteuerbares Bermogen nicht über 100 000 Mt. und beffen Jahreseinkommen nicht über 5000 Mt. beträgt, ift bie Mogabe auf Amrag gang ober teilweise zu ftunden, falls er ohn: Gefährbung bes Lebensumterhalts zur Entrichtung ber Abgabe nicht imftanbe ift. Wer von diefer Stundung Gebrauch macht, hat aber feinen Anspruch auf die oben erwähnte Bergunftigung bes Trittel- bzw. Biertel-All-

sugs. Schulbbuchforderungen, Schulbverfchrei-bungen und Schaganmeifungen der Rriege-anleihen bes Dentichen Reichs werden bis gum 31. Dezember 1920 jum Rennwert an Bahlungoftatt angenommen. Sie maffen aber entweber felbfigezeichnet, ober geerbt ober von einer offenen Sanbelsgefeltschaft, Kom-manbitgefellichaft, Gefellichaft mit beschränfter Saltung, Benoffenichaft ober bon einem Synditat, ale Bejelifchafter, Genoffe ober Mitglied empfangen fein. Dier mu aber der Erblaiser oder die Geseitschaft die Schuldversichung insolge Selbstzeichnung erworben haben. Wer in der Lage ist, seine Abgabe durch Zahlung mit Kriegsanleihe zu begleichen, wird um des oben erwähn-

ten Abgugs von 1/2 bur. 1/4 wissen hieron Gebrauch

Im übrigen in bie Bermögensabgabe einschließlich ber ab 1. Januar d. 3. zu entrichtenben 5 Brog. Binfen burch eine jährliche Tilgungsrente in Hohe von 6,5 Brog. ber Abgabe gu gahlen.

Renes vom Sage.

Ginigung im Berliner Zeitungöftreit.

Berlin, 14. Oft. 3m Reichsarbeitsminifterium fanben gestern wisiden Bertretern ber Arbeitgeber und Ar-beitnehmer bes Groß-Berliner Zeitungsgewerbes Ber-handlungen ftatt. Diese führten zu einer Einigung. Die Bereinbarungen unterliegen noch ber Buftimmung ber beteiligten Berbanbe und Gewerfichaften, bie beute nom erfolgen burfte. Es ift zu erwarten, bag in ben bon bem Streif betroffenen Betrieben bie Arbeit noch am Donnerstag aufgenommen werden wird

Italien gegen wirtichaftliche Anechtichaft.

Berlin, 14. Dit. Aus Mailand, 13. bs., wird be-richtet: Der Bertreter Italiens im Bofferbunderal Conatspräsident Tittoni, teilte in der Tagung der Böl-ferbundsvereinigung in Maisand folgenden aufschener-regenden Vorschlag mit, den er im Ramen der italie-nischen Regierung in der seinen August-Zusammenkunkt bes Bölferbundgrats in San Sebastian eingebracht bat und der in der bevorftehenden Bufammentunft bes Bol-terbunderate in Bruffel behandelt werden foft: "Der Bolferbunderat beichließt für die Tagung ber nachften Berfammlung, bie Amvendung des Artifels 23 des Berfaister Bertrags aufzuheben, ber einigen, Staaten eine Monopolherrichaft über bie für bas Leben ber Bolter unentbehrlichen Robitoffe einraumt." Tittoni führt aus: "Benn man wirflich ben Frieden und Gerechtigseit will, muß man nicht nur bie politische, fonbern auch bie wirtschaftliche Vorgerrichaft einiger Staaten gum Schoben ber anderen unmöglich machen. Bas gibt es für eine mächtigere und gefährlichere Bedrohung bes Wicheine mächtigere und gejahrlichere Bedrohung des ASC. friedens als. den Gegensas von im Krieg vereicherten und verarmten Staaten, von ausgebenteten und ausbeutenden Staaten? Es kann keine politisch unabhängigen. Staaten geben, sobald sie in wittschaftlicher Kacchtschaft sind. Es liegt daber im Juteresse aller, senen zu bessen, sich aus ihrer schweren, Knecktschaft frei zu machen. Wenn die Bersammtung diese Grundsähe diese, ichafit, sie dem Bertrag Macht und Ansehen. Intlien wird diesen Borschlag zu der Bersammlung des Bösterbunds in Gers der troten.

"Itmang bee Bolferbunde.

Sienf, 14. Oft. Das Sefretariat bes Bolferounds wird Enbe Oftober seinen Sig nach Genf verlegen In beit erften Tagen bes Monats November wird ber größte Teil bes Bolleebund-Balaftes gur Aufnahme ber Dienstabteilungen bes Sefretariats bereit fein, bie in Sonderfügen zwischen bem 25. und 30. Oftober in Genf eintreffen. Während ber Togung bes Bollerbunds, bie am 20. Oftober beginnt, werden gwischen Baris und Genf mehr Büge verfelsen und alle Buge Schlaftwagen

Ctodholm, 14. Ofr. Bur Bertretung Schwebens ouf ber Bolferbundeversammlung in Geni werben Baron bon Bartemberg und bon Twhager be-

Die Königöfrage in Ungarn.

Budabeit, 14. Ofr. Die Königspartei hat fich für Ergherzog Joseph als Thronfandibaten entschie ben, ber nach ber Revolution als erfter habsburger ben Eid auf die neue Berfassung ablegte und sich nach seinem Gut Meut nannte. Nach bem Sturz der kommunistischen Herrschaft hatte ihm der Berband verwehrt, wieber in ben Borbergrund zu treten.

Gegenrevolution in Mugland.

Paris, 14. Oft. Aus Silfingfors melbei die Agen-fur "Ruffagent", in Smolenst sein neuer Auf-ftand ausgebrochen. Die Roten Truppen der Garnison, etwa 8000 Mann, haben gementert. Die Bewegung habe auf bie Bevöllerung übergegriffen und bie Aufständischen haben fich der Regierungsgebaude bemachtigt. Es seien auch Boten zu den benachdarten Garnisonen entsandt worden, um diese ebenfalls aufzuwiegesn. Bwiiden ben Aufftanbischen und ber 69. Schusenbrigabe fei es zu blutigen Rampfen gefommen. Ueber 1200 wie Solbaten und Taufenbe von Ziviliften feien von ber Schügenbrigabe erichoffen worben. Bahrenb 24 Stunben habe Smolenst unter ichwerem Artifferiefener ge-

Rach einer amtlichen Mostauer Mitteilung hat bie Bevölferung Betersburgs noch 899 000 Einwohner, barunter 345 000 Frauen. (Bor bem Krieg betrug bie Gimpohnergahl rund 1 600 000 Geeler.)

Delfingfors, 14. Ofr. Im bolichewistischen Rusland wird infolge ber monatelang anhaltenden Trodenheit eine ichnoere Hungersnot zu befürchten sein. Ein Pfund Kar-toffeln kostet jest schon 300 Rubel, ein Pfund Krant 750 Rubel, ein Pfund Kassee 30000 Rubel. Für eine beutsche Bapiermart gabit man 4 bis 500 Rubel. Ein Baar Bierbe toftet bis 11/2 Millionen. Die Leute in ben Stabten hungern buchftablich. Wegen ber brobenben Umruhen hat die Sowjetregierung fiber 12 Gouverne-ments, darunter Mostan, Betersburg, Bowgorod und Smolenet, ben Belagerungeguftanb verbangt. In allen Stabten find revolutionare Bollegerichte eingeset; in ben landlichen Kreisen wurde ber verschärfte Anonahmeguftanb erffart. In Rifdnij-Romgorob murbe eine Gegenrevolution eingeleitet, Die von Mosfau berlangt, bag fofort eine nationalversammlung einberufen werbe.

Unehrlichkeit überall.

Baris, 14. Oft. Bei ben Wieberherftellungemaß-nahmen im frangofifden Kampigebiet find große Unterichleife und Berichwendungen ber ftaatlichen Mittel und bes Materials festgestellt worben. Der Kammerausidung bat beichloffen, eine Untersuchung einzuleiten.

Unficherheit in Oberichleffen-

Brestan, 14. Oft. Im Kreife Rubnif wurde bas Yatholifche Bfarrhaus in Potlow von Raubern beimgofucht, die unter bem Borwand, ben Pfarrer gu einem Schwertranten holen zu owlfen, Einlag fanten. Die Rau-ber entwendeten 1600 Mart bares Gelb, Sausgegenftanbe und Rüchengerat.

Rrieg im Dften.

Mowno, 14. Oft. Auf bie Befdpwerbe ber litauifden Regierung über ben polntichen Ueberfall und bie Begnahme Bilnas burch ben polnifden General. Selfgowsti erflare bie Uebenvachungstommiffion bes Bol-terbunde, fie überlaffe es ben Lithauern, ben Streitfall burch Waffengewalt ober friedlich auszutragen. (Bon biefer "Unparteitichfeit" werben-bie Lithauer nicht gerabe fefte erbaut fein.)

Betrifche Truppen haben ohne Biffen ber lithauischen Decresseitung ben Babnbof Egibite (?) bejett. Auf Borhalt erflatte bie fettische Seeresleitung, bas Borgeben fei umr ein ftrategischer Schachung im Zusammenhang mit bem Bergeben bes Generals Seligowski

Stodholm, 14. Oft. Rach einer Mostauer Mel-bung haben bie Bolichemiften bie Rampfe, auf ber pangen polntiden Front wieber aufgenommen. Sie berichten fiber eine Reihe von Erfolgen, u. a. fet bie Stadt Moloberichno guruderobert.

In bem letten engitich ruffifden Rotenwechsel ift fest-gestellt worben, ban am 17: Januar 1920 ein englider Ingenteur auf Befehl einer außerorbentlichen Kom-uission ber Bolichewisten ohne Gerichtsversahren binerichtet worben ift.

. 17 000 99t.

Eron Camperftanbigen boch Diftat.

Paris, 14. Oft. Wie bas "Edjo be Baris" mitteilt, bat bie frangofifche Regierung bie Borichlage ber englifden Rote betreffend bie Cachverftanbigen-Ronfereng und Die borgeichlagene Ronjerens mit Deutschland gur Erwagung ber Bieberherstellungeirage angenommen, aber Die Ginberufung einer britten Monfereng verlangt, auf ber mir bie verbfindeten Regierungen alfo ohne bie Deutfchen. D. Gor.) vertreten fein follen. Die englische Anficht geht babin, bag man fich mit Deutschland auf freundichaftliche Art einigen foife. Der frangofifche Standpunft bagegen geht babin, baß Deutschland feinen Berpflichtungen nur nachkomme, wenn es bagu ge-gwungen werbe. Gine Formel für eine endgültige Einigung fei noch nicht gefunden worden.

Die "teuflischen Mittel".

Motterbam, 14. Oft. Laut "Riemve Rotterbamide Courant" veröffentlichen Lord Gren und Lord Robert Cecil gemeinfam einen Brief gur Rebe Lions Beorges über Briand, in bem fie erflaren, bag erbrutfenbe Beweise bafür besteben, baß bewaffnete Streitfrafte Englands feit Monaten planmafig in Irfand Saufer berbraunt ober gerftort und Frauen und Rinber in bie Balber und Berge verjagt haben. Unter ben Opfern befanben fich Broteftanten und Unioniften, Die erbitterten Wegner ber Ginn-Feiner. Die Bolitit, die gu folden Ergebniffen geführt habe, wirde von Miniftern, barunter Lloud George, gebiltigt. Dies feien ernfte Fragen, Die eine offentliche Unterfuchung burch bas gefestide Bericht beifchten. (Asquith fprach neulich von ben "teuflischen Mitteln" ber Regierung gegen bie

Die leibige Abriafrage. Mailand, 14. Dit. Die Blatter berichten, ber Botfchafterrat in Baris babe entichieben, bag bie Bucht von Cattato an Jugoflamien fallen foll. - Dogu bemertt "Bopolo d'Italia", ber Botichafterrat habe fich mit ber Ausführung bes Friedensvertrags zu beichäftigen und nicht mit ber Berteilung von Gebieten, bie, wie Cattaro, in ben Friedensvertrag nicht eingeschloffen feien.

Annungio in Fiume foft, wie bie Londoner "Times" berichtet, gejagt haben, wenn bie italienische Regierung irgendein Gebiet der Abria raumen wurde, fo werbe er (Annungio) es bejegen. Er habe 6000 Mann, 30 Ffuggeuge, ein Groftambifdiff, 2 Kreuger, 5 Minengerftorer

und 10 Meine Schiffe.

Mubfichten für Benigelob.

Mithen, 14. Dit. Da bas Befinden bes Ronigs Alexander fich weiter verichlimmert hat, beichaftigen fich bie politischen Rreife in Griechenland mit ber Fralge ber etwaigen Rachfolge, ba bei ber Absetzung bes Ro migs Ronftantin feine Bestimmungen über bie Thronfolge getroffen wurden. Man meint, ce bleibe im Fall bes Tobes bes jungen Ronigs nichts anderes übrig, als einen auswärtigen Bringen gu bolen (von England !?) ober Griedenfand gur Republit und Benigetos gum Brafibenten zu machen.

Washington, 14. Oft. Die Bereinigten Staaten mer-ben fich an ber erften Berfammlung bes Bolferbunds in Genf nicht offiziell beteiligen.

Sozialdemoiratifcher Parteitag.

Maffet, 14. Die Berfammlung febnte geftern einen Antrag ab, ber fich gegen bie Mademiler unb Biffenichaftler in ber Partei richtete. Genoffe Srowig manbte fich gegen bie Reichenvehr, in ber gu viele Monarchiften figen. Die Abtehr von ber gwangswirtfchaft fei zu tabeln Collmann-Roln bedauerte, bag feine Laubwirte und Inbuffrielle in ber fog Fraftion

figen. Mbg. Schöpflin-Rarlorube nannte bie Reichswehr eine Bratorianergarde, bie bie Republit gerichtapen folle. Rein Diffizier tonne por bem Reichewehrminifter Geftler Refpett haben. Es fei nicht gelungen, auch nur eine republifanische Organisation gut ichaffen. Bernftein ipricht gegen Gegler; Die Bertretung im man noch lange rechnen, auch wenn bie Cogialbemofraten die Mehrbeit hatten. Auch Edftein-Breston griff Ges ler an. Frau Bfali-Munchen halt bie Schule ifte ben Berd ber Realtion. Abg. Auer-München, n W: Beifall begrüßt, verlangt bie Beaufiichtigung ber Reichs- und bejonders der Lebensmittelftellen. Gegen Die Gingriffe bes feinblichen Berbands muffe Biberfpeuch erhoben werben. Das baverifche Bolt fiebe treu jum Reich. Reil-Stuttgart verlangte internationele Bereinbarungen fib Die Finangfragen. Die Ginfuhr entbehrlicher Gegenfian fei aufe außerfte einzuschranten - Die beutige Sigun war in ber Sauptfache ausgefüllt burch einen Rebefamp ber beiben früheren Reichswirtichafteminifter Biffeit und hermann Comibt, Die einander Difigriffe und Unterlaffungen pormarfen.

Raffel, 14. Oft. Der preuftide Minifterprofiben und Landwirtichaftsminifter Braun bielt gur Begrinbung feines Antrags auf ichtennige leberleitung ber Sabritation ber tunftligen Dungemittel aus privattapitaliftifdem Befit in ben Dienft ber Allgemeinheit eine langere Mebe, in beren Berlauf er jagte, unter feiner vollen Berantwortung muffe er bemerten, es fei ein unbehagfiches Gefühl, baß in ber Abteilung bes Reichsminifterinms, bie bie Et d. ftoffpreife gu fontrollieren habe, an einfluftreicher Stelle ein Beamter faß, von bem er bestimmt wife, bag er bestechtich fei. (Große Bewegung) Diefer Beamte fei jeht in Urland. Er wiffe nicht, ob er gurfieffehren

Mus Stadt und Land.

Miteumrein, 18, Oftober 1980.

. mefo bert murbe D'iffthe'ger Saaible bier gum

Deiger II. Rlaffe. Das & badinismal auf bem Gologberg ift in Mugriff g rommen worden. Beracht wurde bas Mal in holz aus g führt, Du b güglich ber Mabe bie Wirfung in ber Rabe und Frene bemeteilen zu fonnen. Dan ficht schon i st, we borgüglich fich ber Blat für bas geplante Getadta emal für unfere Rieger signet.

P. B G gung bes & m tuberate vom 18 Dtieber. Anmefend: Der Borfigenbe Stad:fonliheif Biller fowie 13 Mitglieber bes Gemeinberats; al mefenb Robler. Bor Gistritt in bie Beratungen ergreift ber fielle. Borfigenbe (8. 9t. 2Bala bas 2Bo t, um im Ramen ber Wehrheit bes Gemeinberais bem Bebauern fiber ben Borfall in I gier Sung Ausbrud ju geben, und um feftguftellen bas Sabtaulibeig Beiter nam wie por bas Bertranen ber fiber-

wiegenben DR hrheit bes Rollegiums b fint.

In ber Begrundung ber Giffarung murbe gefagt, bag Giemobnerfaaft binficilie ber Margarinefrage gundchit in jochlicher We fe borg balten worben fet. Die Riaift Unng pon feiner Seite in Berbinbung mit ben aus ber Musfprache für tie Befunft graogenen Schluff n habe ein foldes G:g buis gehabt, bag Die Came bamit batte erlebigt fein touven. Sie fit auch fitr alle Bemeinbera.e, mit Ausnahme bon G. R. Robler, erlebigt geweien, ber fein offenbar bor ber Sprug guredigemachtes geiftiges Grzeugnis noch habe an ben Mann bringen wollen, ob e Ruditat auf bie foon erfolgte Rlaiftellung. Es fet feivol gewesen, wegen bi fer

Lebensmittelgefchichte einen Beamten mit 36 jabriger, angerorbentlich erfolgreicher Dienftgeit in biefer Mrt angugreifen. Sollieflich murben bie Berbienfte bes Giabtborfanbs um bie Stadt auertanut und bie Uneigemungigfeit, Charaftersestigkeit, die Energ'e und der Weitblich des Stadtvo flandes betont und alsbann diese Erkarung mit 10 gegen 3 Stimmen (Roch, Flaig, Wi-land) angenommen. ER Roch begründet den ablehnenden Standpunkt der Minderheit, indem er das Borgehen des ER. Kohler als rein persönliche Angelegenheit auffaßt. Nachbem noch bon Geiten einzelner alterer Mitglieber bes Rol. legiums bie Rritit bon Robier an ber Tatigfeit bes atten Bemeinberats enifcieben gurudg wiefen murbe, wird biefe Angeleges beit berlaffen und in Die Tagefordung eingetreten.

Bundaft ift gu ber Frage ber Rotftanbsarbeiterb fadftigung nad Brendigung ber Flugbanarbeiten bahin Stellung 3m nehmen, ob wie bisher produttibe Arbeitslofenfürforge ober Arbeitslofenunterftitung eingeführt werben foll. 3m hinblid barauf, bag bon Setten bes Reides, bes Staates und vorausfiatlich and von ber Amisto perfcaft Beitrage hiegu gemahrt werben, wird befchloffen bie Arbeiter auch in ben Bintermonaten weiter gu beidaftigen und gwar in ber Sampifoche mit Ausfuhrung bon Erbarbeiten, wogu bemnaaft Blane porgelegt werben - Berbereibefther Raif Mofer fucht barnur nach, thut ftabt. Blas bet feinem Sans in ber Bilbelmftrate gu überlaffen, welchem Befach gum Teil im Taufdwege entfprochen werben foll. - Ebenfo bittet Buchbredereibefig r Bant um Abgabe bon Stabiplas in einer fleinen Banberanbermeg binter feinem 2Bobnhans, mas ebenfalls Genehmigung fi bet. - Ferner foll ein St. isch bes Fr. Ginther, Marrers von hochborf, um tauft de Ueberlaffung eines Banbloges von bem fabt. Grundbefit baf Ibft gur Grft llung eines Wohnhaufes burch Bornahme eines Mugenicheins gepruft werben. - Gegen ein Baugefuch bes 3obs. Seeger Babeanfiglt betr Gratung elses 2Britftattanbanes an fein Bobuhans werben Ginwenbungen nicht erhoben, biebei wird i bod f ftgeftellt, bag eine Berpft atung gur Berlaugerung ber Fluftbantorretiton babei für bie Stabtgemeinde wicht in & oge tommt. — Die Fa. Philipp Maier # Co. Bolghaubinug bier, bittet ben bon ihr berütten flabt. Lagerblat oberhalb ber 28 fferfinbe für eine langere Reihe bon Jab en mietweife ju überlaffen, Befdluß: Genehmigung. - Stabtbanmeifter Deng er bringt bor, bag Die Aubringurg bon Frufterlaben am oberften Stod im auteren Saulband jum Betterfant bringend ubtig fet; ber Aufwand hiefitr bes ffert fic auf & 3600.-; bie Musführung wirb beichloffen.

- Bur Ründigung ber Schwerbeichädigten. Bom Reichearbeiteminifterium wird mitgeteilt: Der Reicherat hat in feiner Sigung vom 14. Offober einer Borlage bes Reichsarbeiteminifteriums feine Buftimmung erteilt, wonach auch über ben 22. Oftober 1920 binans bie Runbigung gegenüber Schwerbeichäbigien nur mit guftimmung ber Sauptfürsorgestelle für Rriegebeschäbigte unb Rriegehinterbliebene gulaffig ift. Die Borlage wird ben Schwerbeschabigten in ber Beit ber heutigen Birtfchafte. frije ben unbebingt erforberlichen Schut auf bem fitbeitsmarkt auch weiterbin guteil werben laffen. Es taun erwartet werben, bag bie Sauptfürforgestellen bie vorgefebene Buftimmung gu ben Kunbigungen nur in gang beionderen Ausnahmeverhaltniffen geben und bag im Sinblid barauf in Arbeitgeberfreifen auf Ründigung

- Bauerntagungen. Der Landw. Haubtverband für Büritemberg und hobengollern pfant, bom 30. Ditober an an 12 Blagen von Württemberg und hohensollern große Bauerntagungen abzuhalten. Die erfie berartige Tagung foll in Ufm am 30. Oftober ftatifinben für bie Begirtsvereine Ulm, Riedlingen, Ebingen,

tunlichft vergichtet wirb.

Ein Frühlingstraum.

Eine Ergablung aus bem Leben von Fr. Lebine, (Rachbrudt verboten.)

Er war für fich nicht angfilich, aber bas Dabchen in feinem Arm! Da fiel ihm ein, bag gang in ber Rabe bas Haus bes Friedhofwarters war; borthin wollte er Rurg entichlossen zog er ben Rod aus, halte trop ihres Widerftrebens Mary fest barin ein und eilte, sie auf bem Arme tragend, nach bem Saufe. Die Tur gewährte einigen Schut; behutsam ließ er bas Mabchen gur Erbe gleiten und flopfte bann an bas Fenfter, bas mit Laben verichloffen war, burch bie ein Lichtschein ichimmerte. "Wer ift ba?" tonte eine Stimme von innen. "Gewäh-ren Sie uns filr ein Weilchen Zuslucht," bat Wolf. Einen Augenblid fpater wurde die Tür anigeschloffen; ber liebhofmarter mufterte bie Traufenftebenben mit erftaunten Bliden und fagte bann turg: "Rommen Gie herein!" Mary und Bolf traten in das einfache jaubere Stübchen. Gine Sangelampe verbreitete ein milbes Licht; auf bem Soja faß eine altere Frau, die bei bem Eintreten ber Fremben bas Gesangbuch, in bem fie las, auf ben Tich legte und sich erhob. Auch fie war sehr erstaunt über bie joaten unterwarteten Gafte; jeboch jagte fie nichts, fonbern war Wolf behalflich, bie gitternbe Mary aus ihrer Umhüllung gu befreien.

"So, mein Berg, jest bift Du im Gidjern - jest fürchteft Du Dich nicht mehr, nicht mabr?" fragte er

Rein, Wolf! Aber Tu - Du bift ja gang burchnagt," fagte fie erichroden.

"Das tut nichts," lachelte er, ben Rod wieber anein wenig Regen vertragen fonnte!"

"Bollen Gie fich nicht jeben?" fragte ber Mite. Er trat naber auf Bolf gu und fah ihn prafend an. "Sie maren gestern abend icon bier?"

"Ja," entgegnete ber Angeredete, mit einer leichten Beriegenheit tampjend, "ia - ich weiß, ich bin Ihnen Auftlarung über unfer feltsames Ericheinen an Diesem Drie ichulbig. Bir beibe" - er beutete auf Mary babet, - ,wir beibe haben und lieb, fonnen und aber nur an einem britten Orie iprechen, ba bie junge Tame gang allein fteht!

"Und ba haben Sie nun ben Friedhof bagu erwählt?

Sonberbare Bahl!"

"Es blieb und nichts weiter übrig," fagte Mary leife. "Wo anders wird man fo gefehen -"

"Ad und Gie haben Brund, bas gu fürchten, Fraulein?" fragte ber Alte, fie groß anfebenb. Wolf mar biefes Benchmen fehr unangenehm; jeboch tonnte er weiter nichts bagegen tun, ba jener im Rechte war. Darum jagte er ruhig:

"Ich febe, bağ Sie - und mit Recht - bochft verwunbert fiber und find. Ich gebe Ihnen bie Berfiderung, bag Gie und ohne Beforguts Ihre Baftreundichaft geben tonnen - bie Dame ift meine Braut! Gind Gie nun

Bufriebengeftellt?" "Ja, ja," entgegnete ber Alte - "es mare aber nichts Reues, wenn es anders ware! Co junge Dinger laffen fich leicht von der Uniform bleuben, und bie herren Leutnants nehmen es auch nicht fo genau! -Aber Ihnen glaube ich; ich habe icon vieles von Ihnen gehort; Sie find boch ber Leutnant von Molfeburg?"

"Sie tennen mich?" fragte Bolf bermunbert.

Der Alte niefte. "Ja, fegen Gie fich nur erft — ba aufs Sofa neben Ihre Braut. Bittern Gie nur nicht jo, Fraulein, Gie find beim aften Berger gut aufgehoben; und bas Gewitter tut uns auch nichts, wenn es ber liebe Gott nicht will! - Dan muß nur immer erft wiffen, wen man por fich hat! 3ch bin nun ichon ein alter Mann, ba fennt man manches bom Leben. - Mijo mober ich Sie tenne, Bert Leutnant," manbte er fich an Bolf, ber neben Marp fag und ben Arm um fie gelegt hatte - "mein Entel, Bilbelm Berger,

ift nämlich in Ihrer Kompagnie, und ber ergablt immer bon feinem Leutnant, dag ber ber befte bom gangen Regiment mare - fo einen guten gabs nicht mehr!"

Bolisburg wehrte ab. Gladlich aber ichaute Mary gu ihm auf und fagte: "Ja, bas ift wahr!" Gleich barauf schauberte fie wieber gusammen, benn ein fradenber Donner lieg bas Saus in feinen Grundfeften erheben. Das Bewitter tobte noch in unverminderter Beitigfeit fort, und an ein Fortgeben war vorläufig noch nicht ju benten. "Wie fommen wir nur nach Saus?" flagte Mary, "es wird jo fpat.""

"Corge Dich barum nicht, Lieb! es ift taum gehn vorüber, und ewig fann es nicht bauern," jagte Wolf.

"Beißt Du, Allte," wandte fich Berger an feine Frau, "weißt Du, Du tochft fur bas Fraulein eine Taffe Tee, und ba trinft ber herr Leutnant auch bavon, beijer ift beifer, fonft fonnte er fich noch etwas holen, und bas Fraulein nimmt nachher ein Tuch von Dir!" Wolf wideriprach nicht, um nicht zu beleibigen. Er nahm fein Bigarren-Etui aus ber Tafche und reichte es bem Miten. Bollen wir nicht eine Bigarre gufammen rauchen ?" fragte er freundlich, "ba uns bas Wetter gujammengebracht hat, wollen wir es uns auch gemutlich machen!"

"Dante ichon, herr Leutnant, ich nehme gern eine, Mein Enfel bringt mir auch ofter welche mit! - Co ift überhaupt ein guter Junge -

- und ein braver, tuchtiger Solbat," meinte Bolf, "ich tann wohl fagen, einer von ben beften aus meiner Monipagnie."

Des Miten Muge leuchtete auf. Er nahm ein großes Bild von ber Banb - eine Rompagnie Solbaten barftelleno - "hier, herr Leutnant, bas tennen Sie boch auch - hier find Sie - und hier gerabe hinter Ihnen ift mein Bilbelm."

"Ja, bas bift Du," fagte Mary, "und wie Du vergnügt ausfiehft!" "Beim Bhotographen macht man boch immer ein Conntagegeficht," lachte Bolf. (Partiehung folgt.)

LANDKREIS 8

Beisfingen, Goppingen und Blaubeuren. Auch fur Ravensburg, Rottweil, Sorb, Reutlingen, Bietigheim, Deilbronn, Sall, Mafen, Schrosberg, Calw und Sigmaringen find berartige Berfammlungen vorgeichlagen,

- 37 Millionen Erwerbelofenunterftutung. 3m Jahre 1919 wurben in Württemberg 122 550 mannliche und 69 075 weibliche Erwerbelofe unterftust. Dagu tommt woch bie Unterftugung filr Murgarbeiter. Dem Land ermuche baburch eine Ausgabe von 36,9 Millionen Mf. Die Dalfte murbe bom Reich übernommen.

- Der Gallustag. Der 16. Otiober bringt den Gobadtnistag von St. Gallus, ber von aftersher als ein wichtiger Bettermacher erscheint. Er fteht im Ruf, mit Schnee aufzuwarten, baber bas Sprüchlein: St. Gallen lagt Schnee falfen. In landwirtichaftlichen Rreifen gilt ber Gallustag afs Abichluß ber gesamten Erntetätigfeit; man fagt: Auf St. Ball ernt bie Ruben all! Auf St. Ballentag muß jeber Apfel in ben Gad. Wegen ber ouftretenden Reifen folt bas Bieh nicht mehr auf bie Beibe getrieben werben. Gine atte Regel mabnt: Rach Et. Gall lag bie Rub im Stall. In Bezug auf bie Beinlese will ein Sprüchlein wiffen; Duft Gallus Buttentrager fein, ift's fein gutes Beichen für ben Wein. Rad bem weit verbreiteten Sprichwort: "Um St. Galfustag ben Rachjommer man erwarten mag", foll für unfere Gegenben ber Altweibersommer beginnen.

- Der Tabathandel. Auf eine Anfrage bes prenfifden Sanbelsminifters haben fich familiche Regierungsprafibenten fur ben freien Tabatbanbel erflart. Das Sanbelsminifterium bat barauf beim Reichewirticha;teminifterium beantragt, bie Ginichcanfungen im Tabal-

handel aufzubeben.

-r. Berned, 14. Oft. Unter überans gabireicher Betelligung bon bier und ausmarts wurde heute ber im 64. Bebensjahre nach langem, ichwerem Rrantenlager berftorbene Stabtidult beig Beit gu Brabe getragen. Rabegu 40 Jahre lang bit fid ber Birftorbene in großer Bft at trene und feltener Bemiffenhaftigfeit bem Dienft ber Bimeinbe gewibmet; mit 27 Jahren foon wurde er in ben Gemeinberat gemablt, war bann 5 Jahre lang Stablpfleger unb fiber 26 Jahre Stabtidultheiß, mahrlich ein Beben voll Dube und Arbeit. Bahrenb feiner Amiszeit murben bier nehrere Strafen und bie Wafferleitung gebant, and bas eletirifde & at eingerichtet. 28as ber Berftorbene nament. lid mabrend bes fürchterlichen Weitfriegs an Arbeit gele ftit, bas wirb nie bergeffen werben. Rach ber ergreifenben Rebe bes Orisgriftlichen in ber befonbers and bie Berbienfte bes Beiftorbenen um ftree und Gaule gewürdigt murben, ligten Rrange mit entfpredenben Bibmangen am Grabe mid r: Stabifaulthe Benamtsverwefer Stoll im Ramen bes Gemeinberats, Rentamtmann Schwarzwater namens ber Freiherel. Gateberrichaft, Forftwart Combe fur ben Rriegerverein, beffen Bepritaber und Borfta b ber Berftorbene mar, Stadtiduliheiß Dater . Ragolb für ben Berein ber fib perfagftsbeamten und Stenerinipet or Rat'es Altenfteig für bie Beamten bes Finangamts, bem er 17 Jahre lang als Ortsftenerbeamter feine Dienfte gewibmet. Mus all n ben Radrufen tounte man entuchmen, bag mit Stabtidultbeiß Weil ein beionberer Dann bon ansarzeichneten Gaben bes Geiftes und bes Bergens, treuer Bflichterfullung und unermiblichem Fleiße babingegangen ift. Möge ihm bie Erbe leicht fein!

Stuttgart, 14. Dft. (Der Staat und bie eb. Landesfirche.) Dem "Staatsanzeiger" ging bom Ruftministerium eine langere Darfegung ber rechtlichen und finangiellen Regefung bes Berhaltniffes bon Staat und Rirde in Burttemberg und ber notwendigen geichlichen Abanderungen gu. Man benft nach biefen Ausführungen in Bürttemberg nicht baran, eine völlige Trenming finangieller Urt burchguführen, fondern nach wie bor bon Geiten bes Ctnats einen bestimmten Bufchuß ju feiften, ber neben bem herzugeben hatte, wogu ber Staat rechtlich verpflichtet ift in Abfofung bes eingemiteriums follen bie bisherigen Staateleiftungen weber gegensiber bem Stand vor Kriegsbeginn noch gegenüber bem Stand bes abgelaufenen Rechnungsjahrs herabgefest werben. Es handelt fich vielmehr um die Dedung bes hoben Mehrbedarfs ber Kirche im Zusammenhang mit ber Befbentwertung im Rechnungsjahr 1920. Der Staat babe bie Dedung ber burch bie Gelbentwertung notwen-big geworbenen Mehransgaben vorläufig für biefes Jahr Abernommen und wolle bas auch fin Jahr 1921 noch einmal fun, um ber Lirdje Beit ju geben, fich einzurichten.

Stuttgart, 14. Oft. (Bom Banbing.) Die bem. Breffetorreip, fdireibt: In weldjer Beije und ob bie familiden 14 unabhangigen Sozialiften in ben Land-tag gurudfehren werben, läßt fich bente noch nich fagen, ba bie Mehrzahl zu bem "rechien" Finget, ben And-geschhoffenen, b. b. ben Mostau-Gegnern gehort. In ben neugewählten Lanbesvorstand ber USB. wurben nur brei Mitglieber ber unabhängigen Landtagegruppe gewahlt, mabrend ber gefamte Fraftionevorstand anfcheiwend gegen ben Anfchluß an Mostan ift. - Die Abg. Prau Ehni bat eine mehrmonatliche Reife nach ben

Bereinigten Staaten angetreten.

Stuttgart, 14. Oft. (Reue Wesenentwarfe.) bie Entrollefe von Gefenen fiber ben Stantshansbaltpian für 1920, über ben Aufwand für bas Burit. Landes theater, über bie Beteiligung ber Gemeinben an ben Befoldungen ber Lehrfrafte an ben Bollsfanten, ben boberen Schulen, ben Gewerbe- und Sanbeldichufen und ben Frauenarbeiteschulen (Schulfastengesen), über bie Aenberung bes Körperichafts-Forstgeseyes, über Aufhe-brup ber Arbeiter und Bauernrate, jowie eines Ausführungegefetes gum Lanbesfleueracien.

Beilbronn, 14. Dit. (Die Gifenbahndtebnap Ic in Duhlader.) Gur etwa 30 000 Def. Gepad-ftude entwendete ber Stationsarbeiter Johann Rittmann bon Ruit bei Bretten auf bem Bahnhof Dentiader. Das reinste Barenlager wurde bei ihm vorge-funden. Lebensmittel, Stoffe, Seife, Fahrrabichtauche usw. Er war bort mit dem Umladen ber Pactwagen beichäftigt. Die Diebftable will er aber nicht allein begangen haben. Der Gifenbabnichaffiter Friedrich &n . bel und ber Lampift Gregor Ginger aus Mablader beteiligten fich an ben Diebftaffen. Much bei einer Schodgerin bes Anobel wurde Diebegbeute borgefunden. Anobel und Singer behaupten aber, bie Gegenftanbe bem Rittmann abgefauft ju haben. Rittmann erhielt bon ber Straffammer 2 Jahre 15 Tage Gefängnis und 5 Jahre Chrverfuft, Rnobel megen Behferei 8 Monate Befangnis. Ginger und bie Schwagerin Knobels murben freigesprochen.

Rirabeim u. E., 14. Oft. Geftern wurden 4 Bagen aus bem Oberamt Chingen, die mit Faffern bem Unterland guftenerien, um Wein zu holen, bier angehalten und nach ihrem Inhalt geprüft. Man nahm ihnen rund 20 Beniner Brotfrucht ab, bie an ben Mommunalver-

banb abgeliefert wurden.

Zubingen, 14. Oft. (Wefaßte Bferdebiebe) In ber Radit wurde aus bem Stall ber Mafdinengewehr-Mompagnie bes Reichewehrbataiflons ein Pferd geftoh-Ien. Die Tater hatten es bereits in Wantheim verfauft. Ein Landidger fonnte bie Diebe im Welb gwiichen Jettenburg und Begingen bingieft machen. Go find ein Angehöriger bes Reichewehrbataifions Otto Rlein, ber fich ichon langer von feinem Truppenteif unerlaubt entjernt bat, und Eugen Rep, beibe aus Mannheim.

Stuttgart, 14. Dft. (Baumertmeisterprit-[ung.) 3m Inli und August erftauden 51 Bewerber bie Banwertmeisterprüfung - Und bagu feine Baumöglich-

Vermischtes.

Die Beerdigung ber Opfer ber Bluttat im Saufe bes Abmit-rale Scheer in Weimar hat am Diemotag nachm, unter unge-heurer Beteiligung ber Bevoltherung aus allen Kreifen ftatigefunden. Die Leiche ber Frau Scheer murbe eingeafchert, Die bes Sausmabdiens gur Erbe bestattet. Jahlreiche Krange und Beileidvielegramme find eingelaufen. Unter anderen telegra-phierten ber frühere beutsche Raifer, die Kniferin, und ber frübere Ronig von Sachfen.

Beimkehr ber Ferlenkinder aus Schweben. Mit einem Son-berzug kamen 514 beutsche und 522 österreichische Rriegskin-ber aus Mittelschweben, sowie etwa 90 Kinder aus der Pro-ving Blekinge in Malmd au. Die Kinder sahen frisch und gesund aus und befanden sich in bester Selmmung.

Die Macht des Gewissens. Einer, den das Sewissen plagte, schrieb einem Bürger in Mössen um 10 Bsennig betrogen habe, sende ich hiemit den Betrog mit Iins und Inseszins zurück. Die Gnade Gottes hat mich so weit gebrucht, möge sie noch manden fo weit bringen.

manden so weit beingen. Melbet sich da eine Magb für eine Stelle mit der Frage, wer denn die Kohlen heraushole und wer die Lödiche besorge. Prompt antwortet der Hausherr: Die Kohlen hole ich, die Wasche besorgt meine Frau. Die Magd war befriedigt und erklärte sich zur Annahme der Stelle dereit. Da fragte der Mann: Können Sie Klavier spielen? Als eine verneinende Antwort ersolgte, sagte er: Dann können wir Sie leider nicht einstellen. Wir brauchen ein Mädchen zu unsserer Unterhaltung, die Arbeit schaffen wir selbst.

Rirchenrand. In der Riofterhirche in Rirch beim im Ries find die Schränke, die die Leiber des hi. Clemens und der hl. Geraphina bargen, geöffnet und beraudt worden. Silberne Ringe, Salobetten und Denhmilingen nahm der Dieb mit.

Schleber. In Frankfurt a. M. wurden einige Personen wegen Schachers mit Satoarsan zu 149 500 Mark, mehrere Rergenichteber zu 153 000 Mark Gelbstrafe verurteilt.

Dampftuebinen für Fluggeuge. Auf ber Luftschiffahrtekon-ferenz in Lonbon wurde die Frage erörtert, ob Luftsahrzeuge fhatt ber Benginmotore mit Dumpfturbinen ausgenftet wer-ben können, mit benen die englischen Flugbehorden gegenwärtig Berfuche anftellen.

Brotvertenerung in London. Die Londoner Bacher haben bes fchloffen, ben Breis für bas Bierpfundbrot, ber gegenmartig einen Schilling (12 Bence) beträgt, auf 16 Bence zu erhöhen.

Brand. Am Donnerstag früh 6 Uhr brach in ber ehemali-gen Artilleriehaserne in St. Annual bei Saarbrücken Großsener aun, das auf ben frangolischen Automobilpark übersprang und über 100 Automobile, sowie große Mengen wertvoller Zubehör-teile vernichtete. Der Schaden, einschliehlich des Gebäubelchadens wird auf mehr als 25 bis 30 Millionen Mark geschäht. Die

Entstehungsursache ift noch nicht bekannt. Rünlische Diamanien. Der Dynamit-Aktiengesellichaft, vor-mals Alfred Robel u. Co. find von verschlebenen Seiten Ber-schren gur herstellung hunftlicher Diamanten und anderer Ebelfeine angetragen morben. Die Prufungen find noch nicht abge-

Berrat von Batentgebeinnissen. Die Chemischen Fabriken Griesheim-Glektron, Beutsche Gold- und Gilberscheideanstalt in Franksurt, Rhenanio-Mannheim und Billinger-Niederingelheim batten eine größere Anzahl von Geheimversahren zur Derftelfung chemischer Staffe beim Reichspatsntamt angemeldet und bie Unterlagen bei einem Franksurter Patentanwalt niedergelegt. Die Unterlagen bei einem Franksurter Patentanwalt niedergelegt. Dort wurden sie von einer Angestellten des Anwalts, der 24-jährigen Anna Bi den ner auf Anstitien ihres Braufigams, des Schlosiers D. Balger, gestohlen. Dahinter steckten aber der Architekt Erust Enmer und der Musiker G. Dorft, die die Geheimnssse an ausländisige Agenten um eine hohe Summe verkaufen wollten. Balger, der die Auslieserung besorgte, wurde im lehten Augenblick verhaftet. Es ist sedoch möglich, daß Ichon vorler einige angemeldete Patente veruntreut und an das Ausland verschaufert worden sind.

Eine gediegene Plette. Heber bas Bermögen ber Firma In-tins Sofmann. Manufakturmarenbanbel in Milinden, ift ber Konkurs eröffnet worben, aber erft, nachdem die Glau-biger Borfculfe baju geleistet batten, benn nach einfahrigem Beichaftsbetrieb find 3 Millionen Schulben, beine Aboren und als einziges Gnthaben 2000 polnische Mark vorhanden. Der aus Ablingen (Unterfranken) fammende Geschäftsmann ift erft 18 Bobre alt. Imel Banken raumten ihm Blankohrebite ein, die eine 200 000 Ma., die andere gar eine halbe Million. Er bet 9 Millionen in bem einen Jahr umgefest, aber fehr mangelhaft Buch geführt.

Weine hollanbifche Mid für bas Rubegebiet. Der Amfter-bamer "Lelegrauf" melbet, die hollanbifden Midhileferungen für Das Rubegebiet feien eingestellt worden.

Sandel und Berkehr.

Berbfiberichte.

Schozach. Der Berhauf bes Irhr, von Sturmseber-Horneckschen Weinmost-Erzeugnisse lochte zahlreiche Liebhaber an. Erzeitt wurden für den Hektoliter: Portugkeser 1000—1000 Mk.,
Gemischt Rot 1030—1000 Mk., Lemberger und blauer Costvaner 1080—1100 Mk., Cievner-Ricaling 1280—1650 Mk., Weiß-Riesling 1510—1515 Mk., Gemisch Weiseling 1280—1650 Mk., Weiß-Riesling 1510—1515 Mk., Gemisch Weiß 1350 Mk.
Gchwaigern. Lese nadezu berndet. Preise swischen 2000 Mk., für je 3 Hektoliter ohne Steuer. Roch b. is nuie
Reste feit.

Beilbeonn. Stadthelfer, Die Lefe geht ihrem Chie ju. Die Breife bewegen fich swiften 3000 und 3250 Mark.

Legte Rachrichten.

BEB. Ropen bagen, 15. Oft. Der "Berlinste Si-berbe" wirb ans Romno feligroph'ert : Der litanifche Geveralfiob te it mit, bag letitiche E uppen borgeftern bei einem plobliden Bo pog bie Ctation Gelowta an ber Gifenbohnlinie Biban-Tinaburg b festen und gleichzeitig unter Drohung ber En waff ung fofortige Raumung bes gangen übrigen bon Stianen befehlen Zeils bes fruberen Boubern ment Ru land, bes fogenannten 30: gt. Begirts, geforbert haben. Diefer Schritt towmt ben Bitanern umfo überrafdenber, als Betiland fürglich ein Attommen mit Bianen unterzeichvet bat, wonach bas Schidfal biefer Gebiele burd ein Schiebegericht entichieben wirden foll. Gleichgeit'g wird gemelbet tag Bolen bie titanifde Gtabt Em van y befest haben und auf litauifdem Gebiet porb-mais borriden in ber bermeintlichen Abficht, mit ben lettifden Truppen im 3llugt Gebiet in Berbinbung gu treten. Bianen wird vorlaufig eine atwartenbe Saltung einnehmen. Ge mobil fiert and voller Rraft. Che es jetoch fein Deer anwindet, will es fififiellen, mit wem es tompft. 282B. Paris, 15. Oft. Rach einer Savas Melbung

aus Rosfanit opel bat bie Reteggert a nog ber armemiforn Republid an ble tuitifden Rationaliften in armenifden Streifen in Roufigntinepel tiefen Ginbrud gemacht. Rad Miteilurgen ans Lainm baben Kurben und Tataren fofort roch Befegung bon Rarbagh und Bangengur Unruben berborgenifen. Gie bobin Wanben gebilbet, bie bie armenifden Trutpen in ber Gegerd bon Rafdbfianan angegriffen baben. Die tilrtiden Offigiere, bie biefe Banben befihligten, froten bie Gegenb bon Rarb. Arbofan gemaß einer bon bm R maliften Chef Remal getroffenen Gut-

icheibung gu befetzen.

2812. Paris, 15. Oft Rod einer "Temps" Melbung and Lordon hat Lord Comard & en wegen feiner Angenfrantheit es abgelebut, bas britifde Reich bei ber Berfammlung bes Bolferbunds am 15. Robember in Genf gu

282B. Berlim, 15. Mug. Die Morgenblatter geben eine Delbung bes Dolfaner Bolfdemiftenblattes "Bramba" wieber, wonach bie Gowi t egternug fiber 12 ruffifde Gamperne me mibift ifie, barupter fiber Dostan und Beters. burg, ben Mussahmrguftanb verbaust bot. In allen Converrements wirten revolutiorare Bolfegerichte eingefest. Rod einer Melbung ber "Dailo Dail" aus Montan bat ber Oberbifible haber ber roten Armee Ramenem feines Boftens enthoben. Aie Cowjetregierneg bat bie Amts-enthebung und Berhefiung bon 26 Barenoffizieren wegen Bei fehlungen im Dienft und wegen politifcher Ilegaberlaffigleit

BEB. Berlin, 15. Ott. Rach einer Minchener Melbung ber "Boffiden Betinrg" find bie Berhandlungen über Die Berfio ung ber Diefelmotore mit Der Gatente wieber aufgenommen worben. Die Reife ber Gntentetommiffion, De Die bom 18 Oftober on borgefebene Berfidrung burdfunten follte, fet borlaufig aufgefcoben worben.

BEB. Berlin, 15 Oft. Wie ber "Boffichen Britung" and Rlogenfurt mitgefeilt wirb, bat bie Interalliferte Blebisgirlommiffion für Raenten einen Erlag berausgegeben, wonach die fubflowiichen Behorben am 16. Ofiober bie Berwaltung ber Rarntener Bone an Dentid Defterreid gu bergeben haben. Mit Ginwilligung ber in Rlagenfurt flationierten erglijden und fra gofifden Bertreter hatten bie igitener Arppen in großer Sigire gwijmen Laibis und B Hoch gufammengezogen, um ben Ergebniffen ber Bolts. abfilmmung gegebenenfalls Rachbind gu berleiben.

2829. Reffel, 15. Oft. 3a ber geftrigen Radmittage. fitung bes Cogialiftentongreffes murbe ber Antrag Bellmann, tem Ernahrungsminifter Dr. Dermes bas Miftrauen auszusprechen, mit 138 gegen 187 Stimmen angenommen. Bur Gogialifferungsfrage murbe bie bon Dr. Abolf Brann eingebrachte Refolution einftimmig angenommen, die grofzigige wenn and fdrittmeife Berge . fellicaftung ber Brobuttionsmittel berla gt. Meerfelb Rola berichtete über ben internationalen Sozialiften toi greb in Beuf und begrundete bie von ibm eingebrachte Refolution, nach ber ber Barteitag fic auf ben Boben ber Ber fer Befchluffe fiellt. Er empfahl fobann bie Refolution ber Fran Juchary, bie fich gegen bie neme Ententeforberung bon 810 000 Mildfuben ridtet. Beibe Refolutionen wurden einftimmig angenommen:

BEB. Wien, 15: Oft. Anläglich bes Rarntenen Blabtsgits richtete bas Brafibinm ber ofterreicifden Ra. tionalbersammlung an die öfterreichifde Orffentlichkeit eine Rundgebung, in ber es barauf berweift, bag bie Dehrheit ber Bebolterung in bem ftrittigen Gebiet fich sicht fur bas mit natürlichen Ollfemitteln reich gefegnete Ingoflowlen fonbern für unferen in taufenb Rot n ringenben Staat entfchieden haben. Das Brafiblum ber Rationalverfammlung bantt aus innigem Dergen ben Marutuern für ihre Trene.

Bar bie Schriftleitung verantwortlich : Bubwig Laut, Drud und Betlag ber 28. Riefer ichen Buchbruderes, Alten beig.



Amtlide Bekannimachungen.

Die Raul- und Rlauenfenche 'n Emmingen ift erlofden. Die angeordneten Schutymagregeln find aufgehoben. Dagegen bleibt bie Gemeinbe Emmingen wegen verfeuchter Rachbargemeinben im Beobachtungsgebiet.

Oberamt: Mang. Magolb, ben 14. Det. 1920.

Bilbbab.

Am Moutag, ben 18. Ofibr. 1920, uachmittage 11/2 Uhr tommen im Bfanblotal in Wilbbab folgenbe Gegenftanbe gur Berfteigerung :

Sofa, 3 Bettstellen mit Rost u. Reil, 3 Bettstellen, 2 Waschtische, 2 Waschgarnituren, 2 Machtfastchen, 4 Tische, Rindersiter, 1 Gasherd mit 3 Brenn. stellen, 2 Badewannen (Sinkblech), 2 Waschuber, 1 Krautstande, 1 groß. Einmachtopf, 1 Mülleimer, 1 Rüchenwagem. Bewichten, 2 Waschmaschinen, Waschkessel, 3 Windmaschinen, Rinderwagen, 1 Seil (15m) mit Rolle und noch andere haushaltungsgegen. stande.

Sable, Gerichtsvollzieher.

Mitenfteig.

Bur

empfehle:

fcmarge Corinthen gelbe Cleme Rofinen gelbe Gultaninen Manbeln, Safelnugherm Citronen, gemahlene Gemurge Cokos-Speife-Fett gelbe Pflangen - Margarine Ia Staliener Speife-3miebeln la Pfälzer

au den billigften Tages-Preifen

halibare Lager.Bare

Chr. Burghard jr.

Atelier für moderne Fotografien

= Albert Großmann, Altensteig = empfiehlt sich für fachmännisch ausgeführte fotografische Aufnahmen aller Art in moderner Ausführung Hochzeitsaufnahmen in u. außer dem Atelier

Vergrößerungen unter Garantie nach jedem Bilde in schwarz und farbig

Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten 🗠 🗠 von Entwickeln und Kopieren 🖂 🖂

(Nur der Fachmann allein bietet Ga-rantie für gewissenhafte Ausführung)

Sofort waggonweise lieferbar:

Betonier -,

Maurer- und Gipser-

Kies, Schotter und Betonierkies

Buschle & Reck

Kies- u. Sandwerk Mengen (Württbg). Tel. 61.

Mm Rirchweihfonntag mittag finbet "Dirich" in Bart eine

mit Mufit

ftatt. Siegu merben alle Altersgenoffen u. . Benoffinnen, fomie beren Freunde und Befannte freund!. eingelaben .

Michtung!

Bo geben wir bin am Sonntag?

Rach Masbroun gur

in bas Gafthaus jum Abler, wogu berglich einmehrere 25er.

Balbborf

Wirtschafts = Uebera

Der werten Ginmobnericaft von bier und Umgebung gur Renntnisnahme, bag bie

Wirtschaft zur Arone

am 1. Oftober von meinem Schwiegervater auf mich übergegangen ift. 3ch werbe bemuht fein, meine geehrte Runbichaft fiets reell und gut gu bebienen und halte mich beftens empfohlen.

Anläglich ber Uebernahme finbet am Rirch. weihfountag

flatt, mogu freundlichft einlabet

3. Burffer. A. "Rrone".

Salthof 3. Löwen b Magolb.



Am Sonntag, 17. Ott. große

unter Mitwirtung ber beliebten Tiroler Rapelle Sohnlofer worn boffl. einlabet

Rr. Anrlenbauc.

Anfang 2 11hr 30 und 7 Hhr 80 b VAVAAAAV.

Sweaters

für Knaben u. Mädchen,

Herrnwesten preiswert

bei Reinhold Hayer.

MlienReig.

Schone, ftarte

gum Obfi-Berfanb gran und weift.

von 50-100 Bfb. Inhalt empfiehlt billigft

C. 28. Lug Rachf Grig Bubler jr. Rorbwaren Banblung.

Empfehle meine Flaschen-Weine



Deibeshelmer Rotmein Dürtheimer Rübesheimer Mgmannshaufer Rallfindter

Ungarifder Somelger Wermouth

Rrantenweine Rot- und Beigweine pon 1 Liter an

gu haben bei

Bereitschafts-Dienst

am nächsten Sonntag Dr. Hans Vogel

bei der Schwane Telephot

Ginen Bagen barres

hat billig gu vertaufen mer? fagt bie Geschafts. ftelle be. BI. Ihre Vermählung geben bekannt:

Forstmeister Diem und Frau Lisel, geb. Buob

Altensteig. 2. Oktober 1920. Schussenried.

Bfaffenftube - Gottelfingen,

Wir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Befannte qu unferer am

Rirchweihmoutag, ben 18. Oftober 1920 im Bafthaus g. Conne

frattfinbenben Bochgeitsfeier freundlichft einzulaben

Robert Gauf Sohn bes

+ Gottlieb Gauß, Cagewertebefiger, Pfaffenftube und feine Braut :

Maria Roller

Tochter bes Friedrich Roller, Gottelfingen.

Rirchgang um II Uhr in Göttelfingen,

Bir bitten, bies fratt jeber besonberen Einlabung entgegennehmen gu mollen.

Egenhaufen,

Bir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Betonnte gu unferer am

Richweihmontag, Den 18. Oftober 1920 im Gafthaus g. Rrone bier

ftattfinbenben Bochgeitsfeier freundlichft eingulaben.

Frig Wolf

Schreiner Cohn bes Gg. Wolf Rathar ne Brenner Tochter bes + Joh. Brenner

Schreinermeifters bier. Schäfers bier.

Rirchgang um 1/12 Uhr.

Brima frifch geröfteten

in Tabletten empfiehlt

warmald Drogerie

Mitenfleig --- Walefou 41.



Badsindbiider in allen Größen

empfiehtt bie 28. Rieker'ide Buch. Ginen Burf

hat zu verfaufen

Chr. Sauf, Omerebads.

3um

frachtbriefe Exprestarten Begleitadreffen 2Inhängeadreffen Zluftlebadreffen Pactpapiere

Beiß Einwickelpapier

Dergament-Erfat Echt Pergament

28. Rieker'ide Budh.

LANDKREIS CALW